



ZfH/Universität Duisburg-Essen  
Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski,

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - SS13

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Existenzgründung" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im SS13.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Evaluationsteam des ZfH

-----  
Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-2550/1355  
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

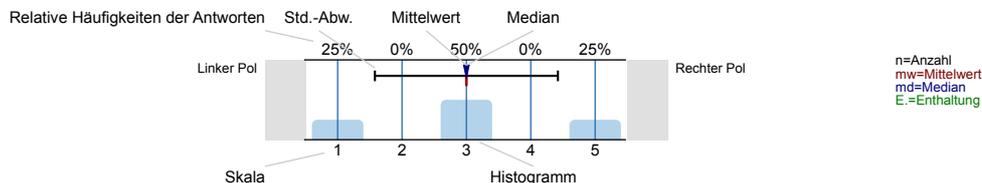
Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski  
Existenzgründung (SS13)  
Erfasste Fragebögen = 7



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

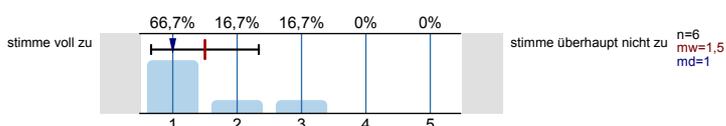
Legende

Fragestext

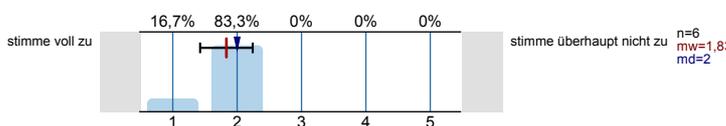


Struktur und Aufbau

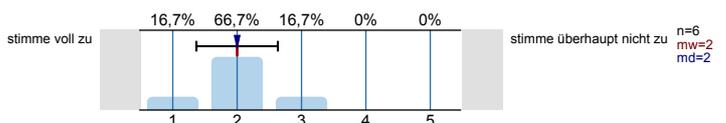
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



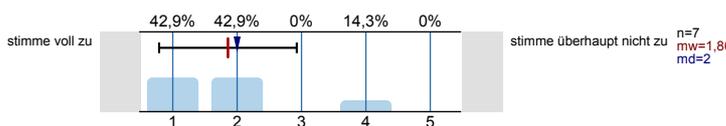
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

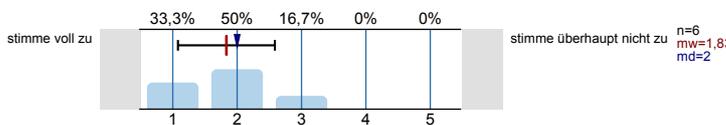


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

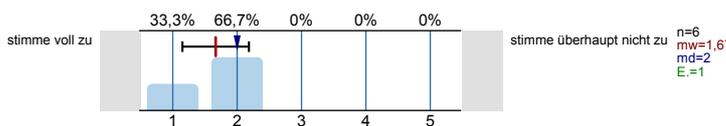


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



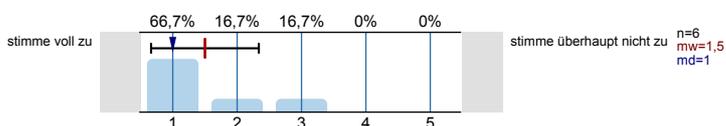
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



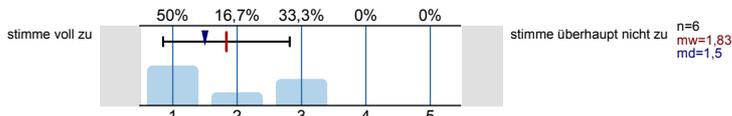
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.



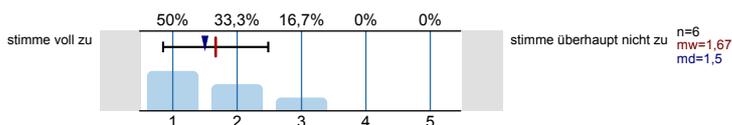
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

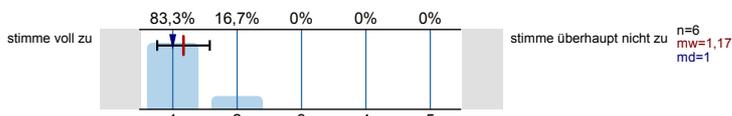


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

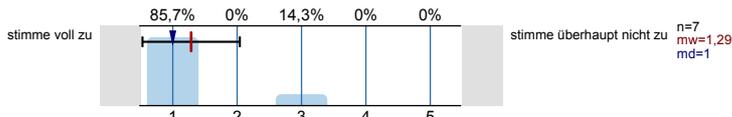


**Die/der Lehrende...**

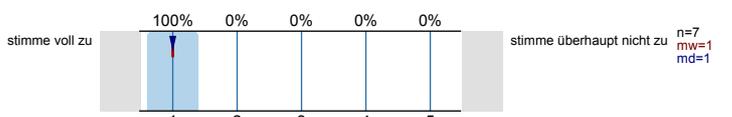
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



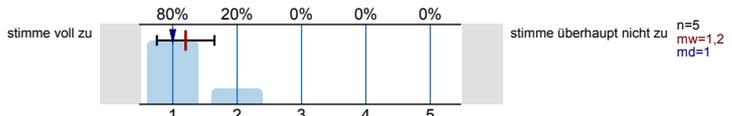
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



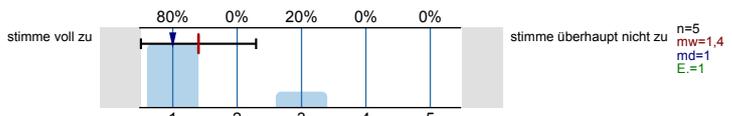
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



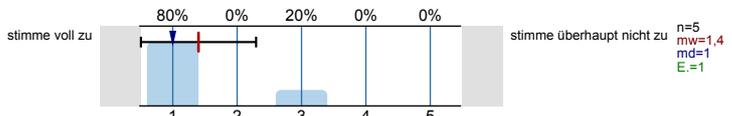
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



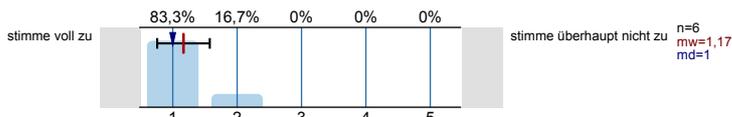
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

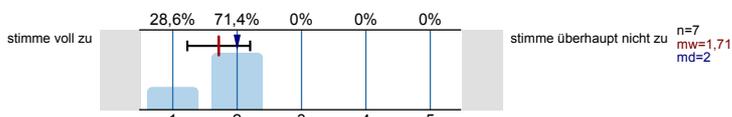


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.



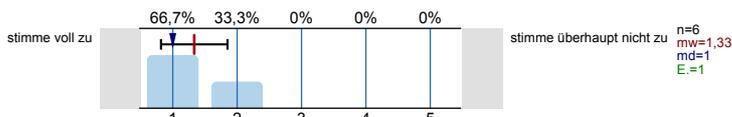
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

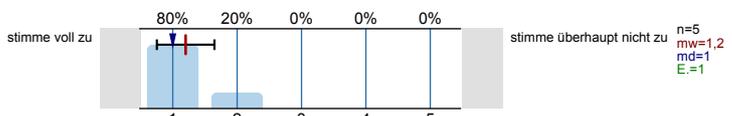


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

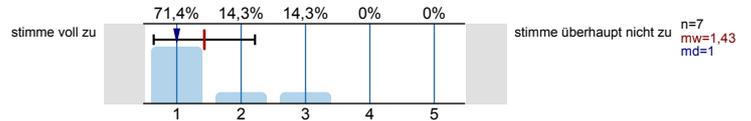
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



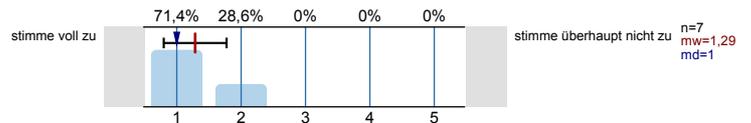
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



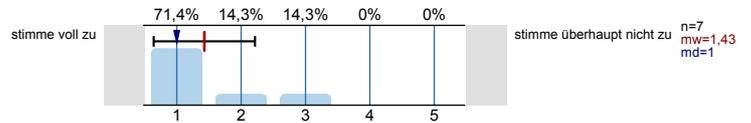
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

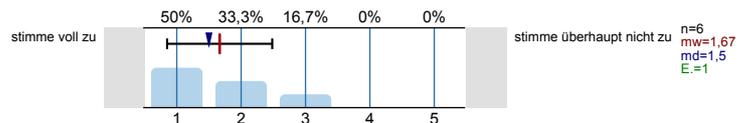


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

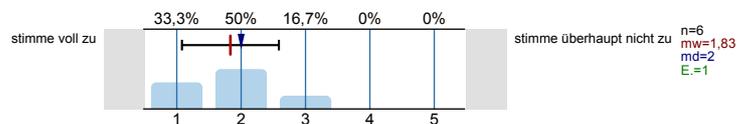


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

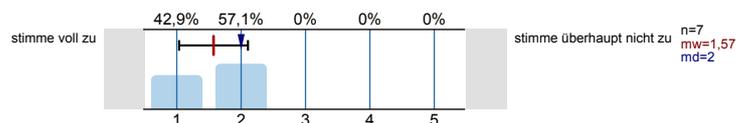
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



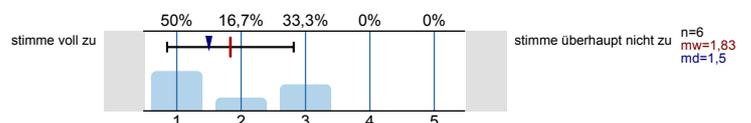
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



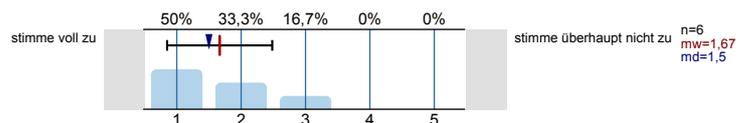
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

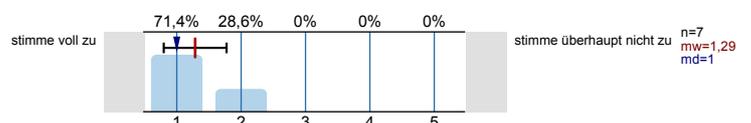


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



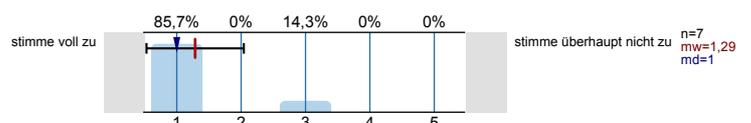
**Referate, Präsentationen etc.**

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

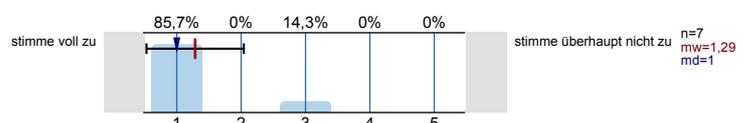


**Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...**

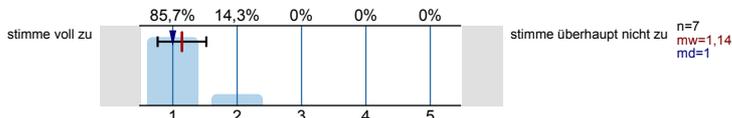
...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.



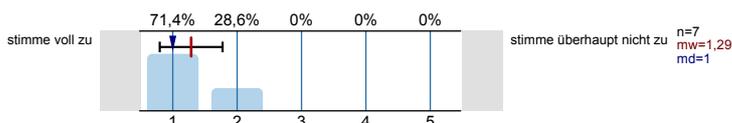
...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.



...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).



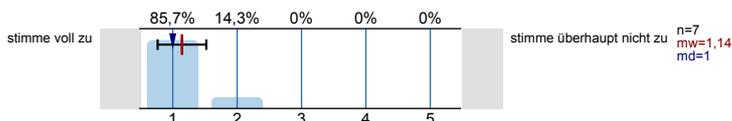
...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

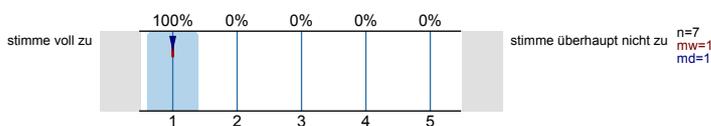


...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.

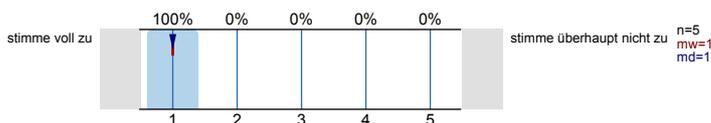


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

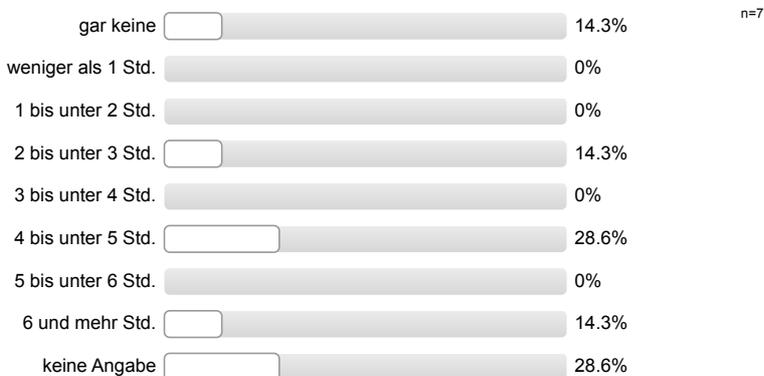


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



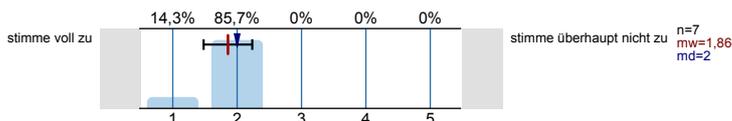
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

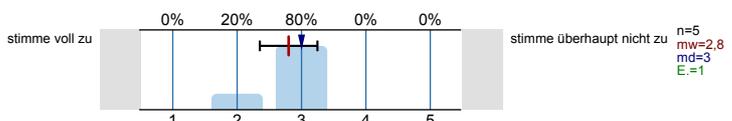


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

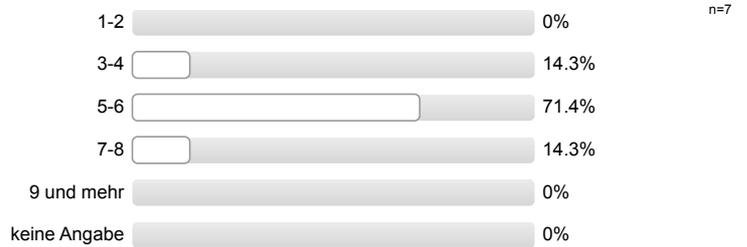


**Soziodemografie**

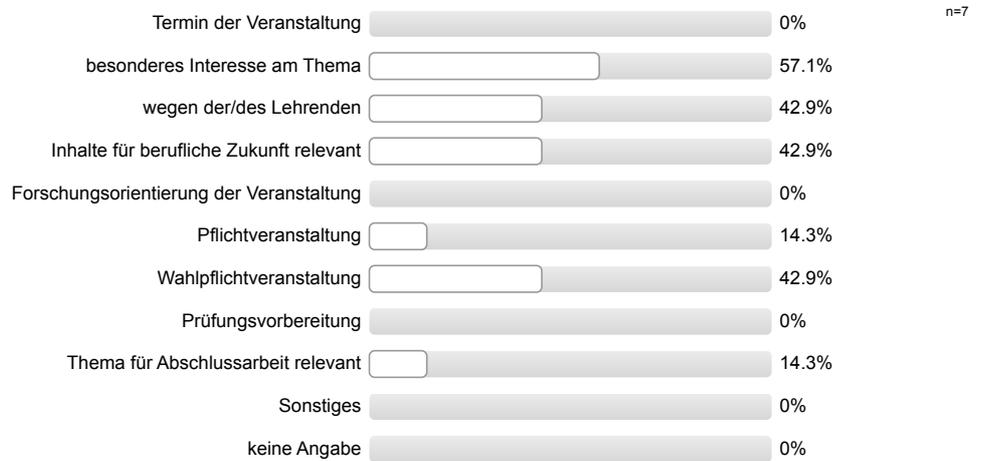
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

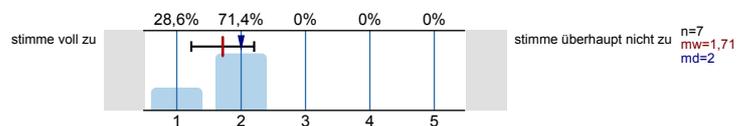


Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

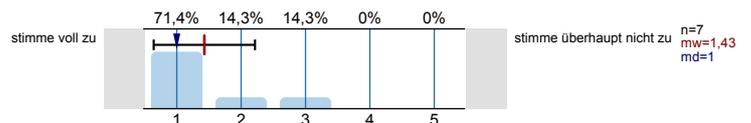


**Gesamtbewertung**

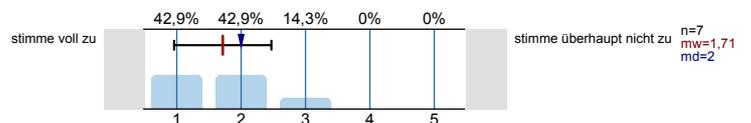
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



# Profillinie

Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Existenzgründung**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,50	md=1,00	s=0,84
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,83	md=2,00	s=0,41
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=2,00	md=2,00	s=0,63
Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=2,00	md=2,00	s=0,89
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=7	mw=1,86	md=2,00	s=1,07

## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,83	md=2,00	s=0,75
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,67	md=2,00	s=0,52
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=7	mw=1,71	md=2,00	s=0,76
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,50	md=1,00	s=0,84
Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,83	md=1,50	s=0,98
Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,67	md=1,50	s=0,82

## Die/der Lehrende...

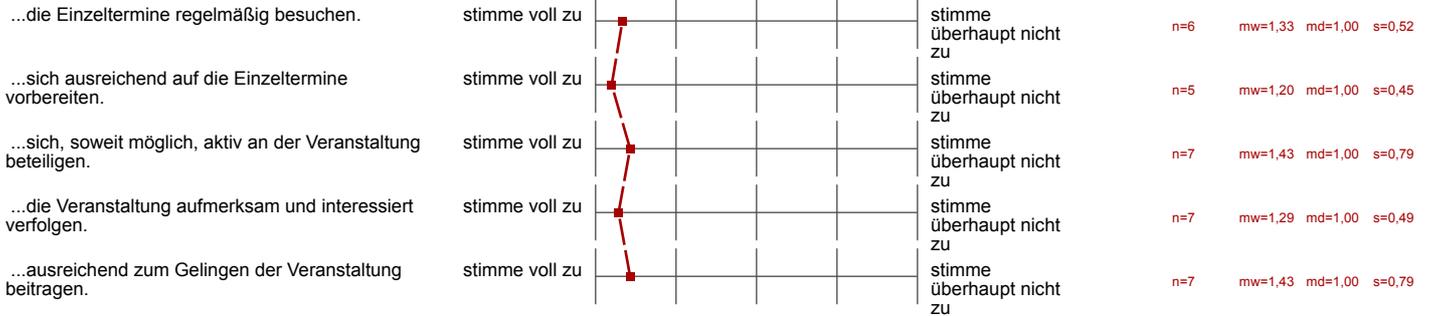
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,17	md=1,00	s=0,41
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=7	mw=1,29	md=1,00	s=0,76
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=7	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=5	mw=1,20	md=1,00	s=0,45
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=5	mw=1,40	md=1,00	s=0,89
...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=5	mw=1,40	md=1,00	s=0,89
...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,17	md=1,00	s=0,41

Hilfsmittel

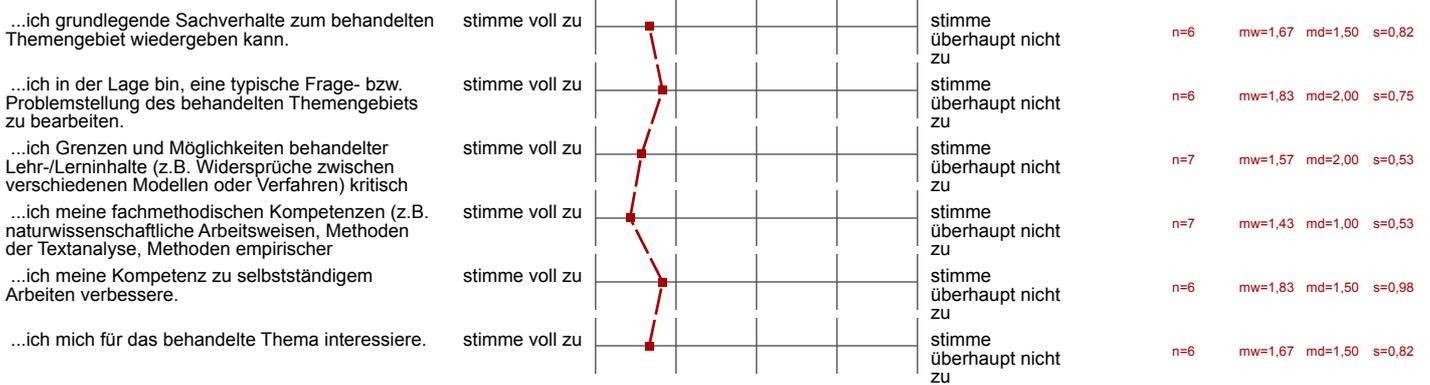
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



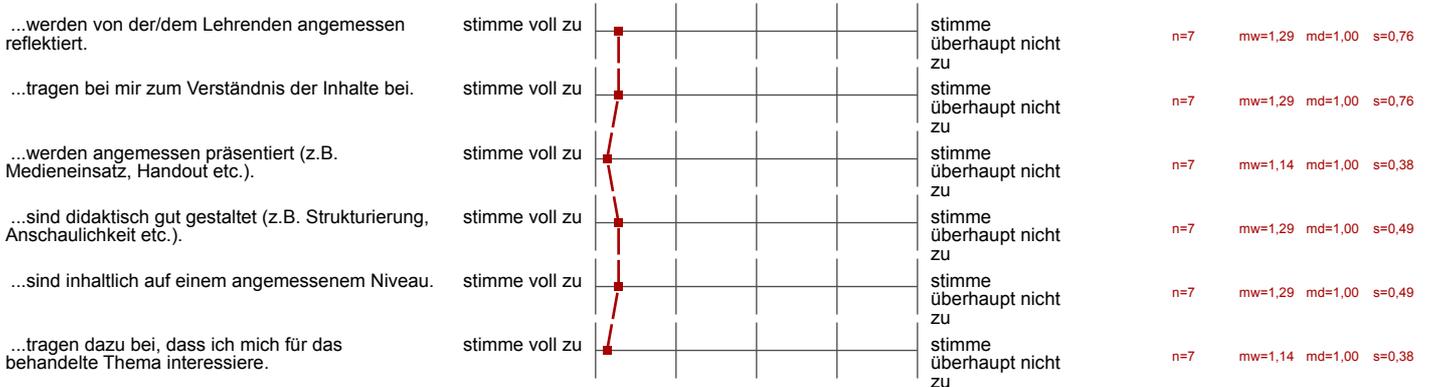
Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...



Referate, Präsentationen etc.



Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...



### Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



n=7 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=5 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

### Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=7 mw=1,86 md=2,00 s=0,38

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=5 mw=2,80 md=3,00 s=0,45

### Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=7 mw=1,71 md=2,00 s=0,49

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=7 mw=1,43 md=1,00 s=0,79

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=7 mw=1,71 md=2,00 s=0,76

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

früher Beginn des Seminars → sehr gut!  
 ebenfalls immer erreichbar! für Fragen offen!

- "Präsentations training" mit Dr. Fromen,
- angemessene Zeit bis zur Abgabe der Hausarbeiten
  - gute Betreuung bei Fragen

Ein Punkt des Themas, bei den Unternehmen hilft außerdem, es gibt einen Einblick in die Arbeit der Studenten, die Marktbedingungen und Möglichkeiten der Leistung der Unternehmen, Bewertung der einzelnen Aspekte des Businessplans und der Zeit, die die Studierenden waren sehr nett, verständlich und ausreichend. Selbst, Man hat sehr viel mitgenommen und für die Zukunft aus der eigenen Erfahrung.

- Teamarbeit
- Präsentationen üben
- externe Vorträge
- gute Kritik, auch gewünscht

Was könnte künftig besser gemacht werden?

- Vorlagen, an denen man sich orientieren kann, da es verschiedenen Meinungen gibt, welche Schrift, Größe etc. gewählt werden soll.

Man braucht allgemeine Vorlagen für die formale Seite des Businessplans, macht es aber auch Kontakt mit Schriftart, Schriftgröße, Einblattzahl etc). In Erstellung des Businessplans war ein Fehler, da hier nur die allgemeinen Vorlagen zu den Businessplänen. Man hat auch gemerkt, dass ein Teil der Studenten in der ersten Gruppe sympathisiert hat.

- Bewertung weniger nach persönlichem Geschmack
- Die Chance sich für den Plan zu rechtfertigen, da man die Bewertung oft nicht nachvollziehen konnte
- Präsentation wird nach Form bewertet, alles andere wird kritisiert.